

## PRESSEINFORMATION

### Neues Kompetenzzentrum zu künstlicher Intelligenz geplant: Wirtschaftsentwicklung beteiligt sich an Projekt HUMAINE

Mit einer millionenschweren Förderung vom Bundesforschungsministerium stellen Partner aus Forschung, Industrie und Transfer im Ruhrgebiet die Weichen für die Arbeitswelt von morgen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das Vorhaben mit dem Titel „Kompetenzzentrum HUMAINE – Transfer-Hub der Metropole Ruhr für die humanzentrierte Arbeit mit KI“ im Rahmen des Förderschwerpunkts „Zukunft der Arbeit: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung“ mit rund 8 Millionen Euro für zunächst vier Jahre. Die Ruhr-Universität Bochum koordiniert das Vorhaben. Die Bochum Wirtschaftsentwicklung beteiligt sich neben zahlreichen anderen Partnern ebenfalls an dem Projekt, um die gewonnenen Forschungsergebnisse in die Breite zu tragen. Auf diese Weise sollen mehr Unternehmen u.a. aus Industrie und Gesundheitswirtschaft an den Ergebnissen partizipieren können.

HUMAINE bringt Forscherinnen und Forscher aus der Arbeitswissenschaft, der Neuroinformatik, der Ingenieurwissenschaft, Psychologie und Sozialwissenschaft mit Akteuren aus diversen mittelständischen Unternehmen sowie Transferspezialisten im Ruhrgebiet zusammen. Ihr Ziel ist es, Methoden für die Entwicklung künstlicher Intelligenz zu erarbeiten, mit denen die Algorithmen künftig für verschiedene Anwendungsfelder in Industrie, Gesundheitswirtschaft und Versicherungswesen maßgeschneidert werden können, sodass sie den Menschen in ihrem Arbeitsalltag bestmöglich unterstützen.

Dabei geht es den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern nicht darum, die menschliche Intelligenz bestmöglich mit KI zu imitieren. Sie wollen die Andersartigkeit der KI nutzen, um Lebens- und Arbeitsbedingungen für den Menschen zu verbessern. Das Projekt HUMAINE beinhaltet verschiedene Anwendungsszenarien, in denen KI-Spezialisten mit Praktikern maßgeschneiderte Lösungen für konkrete Fälle entwickeln.

Nach dem Ende der Projektförderung soll das Kompetenzzentrum verstetigt werden, sodass KI-interessierte Unternehmen und Institutionen dauerhaft eine Anlaufstelle haben. Es soll im Bochumer Innovationsquartier MARK 51°7 angesiedelt werden.

Mehr Infos zu HUMAINE gibt es hier:

<https://news.rub.de/wissenschaft/2021-04-01-neues-kompetenzzentrum-geplant-mensch-und-kuenstliche-intelligenz-gemeinsam-der-metropole-ruhr>

Bochum · 01.04.2021  
Seite 1 von 1

Sven Frohwein  
Pressesprecher  
T +49 234 610 63-107  
M +49 173 205 3313  
sven.frohwein@bochum-wirtschaft.de